

## REFERAT

Lancierung der Wertekampagne „lebenswerte.ch“ am 17.1.2007 in Bern

## Wirtschaften mit Mehrwert

*Robert Rahm, Unternehmer, Mitinhaber Rimuss- und Weinkellerei Rahm AG, Hallau SH*

Gelebte christliche Werte in einem Unternehmen sind von grosser Bedeutung. Sie sind das Fundament für Beständigkeit und für das allgemeine Wohlergehen. Untersuchungen haben gezeigt, dass Firmen - oft Inhabergeführte - in denen traditionelle Werte hochgehalten werden - die längste Lebensdauer haben. Ich bin überzeugt, dass es vor allem die Werte des christlichen Abendlandes sind, die unserm Land Arbeitsfrieden und Wohlstand gebracht haben. Ich denke an die folgenden Werte, die zum Fundament einer sozialen Marktwirtschaft gehören:

### 1. Integrität und Wahrheit

Dazu gehört eine gute Transparenz gegenüber den **Mitarbeitenden**, wie auch **gegenüber Kunden und Lieferanten**.

### 2. Gerechtigkeit

**Mitarbeitende** sollen die Wertschätzung spüren und ein Gehalt bekommen, das ihrer Leistung entspricht. **Lieferanten** sollen bei guter Qualität einen kostendeckenden Preis realisieren dürfen und **Kunden** sollen Produkte mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis erhalten.

### 3. Treue

Das hebräische Wort für Treue bedeutet: Dauerhaftigkeit in der Beziehung. Mitarbeitende und Lieferanten sollen in einem Unternehmen eine gewisse Sicherheit einer langfristigen Partnerschaft geniessen.

### 4. Vertrauen

Vertrauen gegenüber **Mitarbeitenden und Lieferanten** schafft eine kreative Atmosphäre. Das Sprichwort gilt noch heute: "Solange man einander in die Augen schauen kann, muss man einander nicht auf die Finger schauen." Das wichtigste in einem Unternehmen ist das **Vertrauen der Kundschaft**. Wir verkaufen nicht nur Produkte, wir verkaufen mit unseren Produkten auch Vertrauen.

### 5. Sozialkompetenz

Der Chef soll sich in das Gegenüber, in **Mitarbeitende, Kunden und Lieferanten** hineinversetzen und das Wohl des andern suchen.

Dem ganzen Unternehmen soll eine **Haltung des Dienens** zu Grunde liegen. Dienen soll vor dem Verdienen kommen. Dann fliesst der Gewinn als eine nachhaltige Frucht des Dienens zurück. Dieses Denken führt langfristig zum Erfolg, während die egoistische Selbstsucht alle Beziehungen zerstört.

Ich denke, dass die Umsetzung dieser Werte, bei aller Unvollkommenheit, ein wichtiger Grund war, dass sich unser Unternehmen in den über 60 Jahren so erfolgreich entwickelt hat. In diesem Klima lassen sich gute Kaderleute finden. Wir haben langjährige, treue und motivierte Mitarbeitende, verlässliche, treue Lieferanten und eine begeisterte Kundschaft. Das führt zu einem beständigen Erfolg.

Wir müssen wieder ein christliches Volk werden, das auch im christlichen Geist handelt. Dann kommt wieder Wärme in unser Wirtschaftsleben und es geht allen gut!

17.1.2007/rr